

## Information: Vollständige regionenweise Umstellung auf IP

---

Juni 2017

Mit All IP schafft Swisscom die technologische Voraussetzung für die Digitalisierung des Wirtschaftsstandortes Schweiz; dabei investiert sie jährlich rund CHF 1,7 Mrd. in den Ausbau und die Modernisierung des Netzes. Weltweit stellen Kommunikationsunternehmen auf die zukunftsorientierte IP-Technologie um. So auch in der Schweiz. IP löst die in die Jahre gekommene Festnetztechnologie ab.

Swisscom hat vor vier Jahren damit begonnen die Festnetztelefonie auf All IP umzustellen. Per Mitte 2017 sind über drei Viertel der Kunden, 1.7 Millionen, auf IP umgestellt. Monatlich kommen 30- bis 40'000 neue Kunden dazu. Bis Ende 2017 werden praktisch alle Privatkunden und der Grossteil der Geschäftskunden über All IP kommunizieren. Das neue Angebotsportfolio basiert vollständig auf der IP-Technologie und es werden nur noch IP basierte Produkte verkauft.

Sonderanwendungen wie Lifttelefone, Alarmanlagen und andere Anlagen, die heute noch über das herkömmliche Festnetz kommunizieren, müssen ebenfalls auf IP umgestellt werden. Es gibt verschiedene Lösungen für die Umstellung. Der Anbieter der jeweiligen Anlage kann Sie dazu beraten. Weitere Informationen dazu finden Sie unter: [www.swisscom.ch/ip](http://www.swisscom.ch/ip).

### **Abschluss der Umstellung erfolgt regionenweise**

Swisscom ist heute schon dabei, an vereinzelten Standorten die veraltete Infrastruktur ganz auf IP umzustellen. Derzeit findet der Wechsel auf IP in den Gebieten Nyon, Uster, Aarberg und Zürich-Riedtli statt und wird bis Ende Februar 2018 abgeschlossen. Alle Kunden in diesen Gebieten müssen Ihre Anschlüsse bis dahin auf IP umgestellt haben. Ab Anfang 2018 erfolgt in grösseren Regionen der Schweiz die vollständige Umstellung der Kundenanschlüsse auf IP, so dass dort der Rückbau der alten Infrastruktur vorangetrieben werden kann. Mit dieser Umstellung werden die Regionen von den modernsten Kommunikationsmöglichkeiten profitieren. Die ersten Regionen sind Solothurn/ Biel/Jura, Schaffhausen/Winterthur/ Frauenfeld, Balsthal/Olten/Gebiete im Aargau/Oberaargau sowie der Grossraum Rapperswil/Jona/Glarus. Die weiteren Regionen sind Gegenstand der aktuellen Planung und werden mindestens sechs Monate im Voraus bekanntgegeben.

Swisscom empfiehlt allen Geschäftskunden vor Ende 2017 auf die IP-Technologie umzustellen. Damit können sie die Umstellung flexibler gestalten und schneller von den IP-Vorteilen profitieren. Alternativ kann mittels einem Konverter die bestehende ISDN Kommunikationsanlage auf dem All IP Netz weiterbetrieben werden.

Mit der Umstellung auf All IP schafft Swisscom die technologischen Voraussetzungen für die Digitalisierung des Wirtschaftsstandorts Schweiz und damit für die Wettbewerbsfähigkeit unserer Kunden. Diese sind dank All IP immer und überall auf allen Endgeräten mit ihren Diensten und Daten verbunden. Unsere Kunden werden flexibler und können einfacher und schneller auf Veränderungen im Markt reagieren. Das separate Swisscom eigene Netz, über das die Daten übertragen werden, garantiert maximale Sicherheit und Verfügbarkeit.

[www.swisscom.ch/ip](http://www.swisscom.ch/ip)